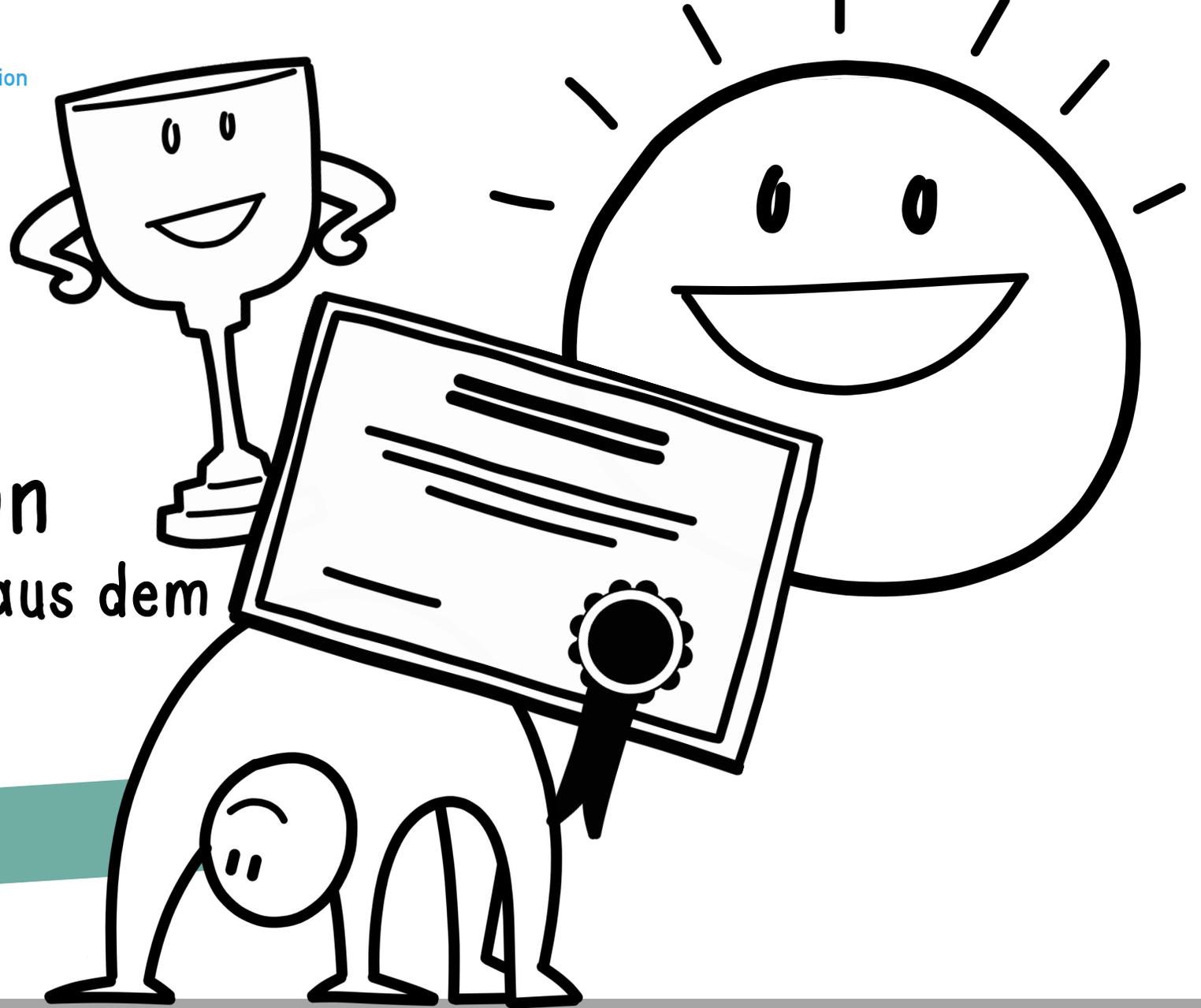


# Anreize für die OER-Produktion

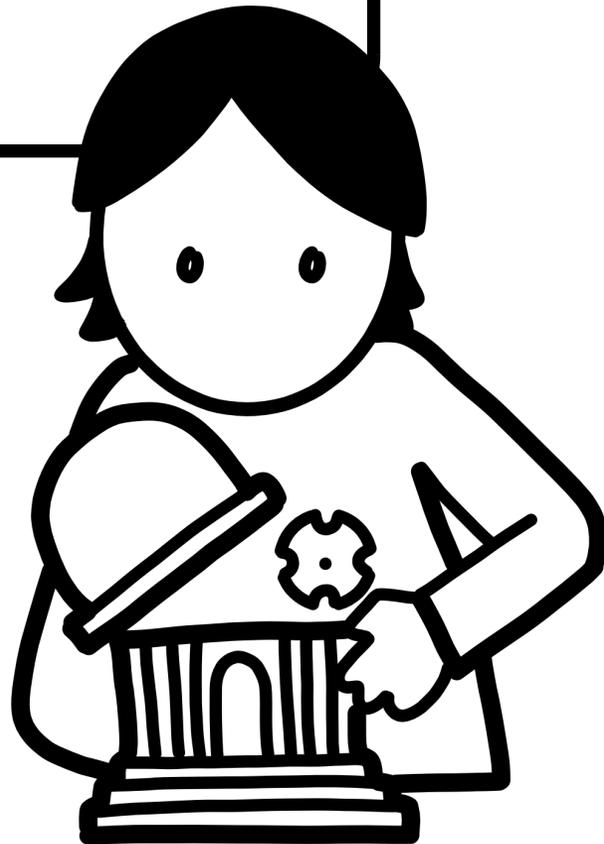
Ideen und Erfahrungen aus dem  
Hochschulsektor

Sandra Schön

10. Mai 2023



Wie kann man  
OER-Erstellung  
an Hochschulen  
fördern?





OER RECOMMENDATION (2019)

Member States are encouraged to consider the following: [...]

[III, i, 12]

(d) developing mechanisms to support and incentivize all stakeholders to publish source files and accessible OER using standard open file formats in public repositories;

[IV Monitoring]

(a) deploying appropriate research mechanisms to measure the effectiveness and efficiency of OER policies and incentives against defined objectives;

UNESCO (2019). UNESCO Recommendation on Open Educational Resources (OER), 25 November 2019. URL: [http://portal.unesco.org/en/ev.php-URL\\_ID=49556&URL\\_DO=DO\\_TOPIC&URL\\_SECTION=201.html](http://portal.unesco.org/en/ev.php-URL_ID=49556&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html)

# WAS MOTIVIERT LEHRENDE?



# Beweggründe für Hochschullehrende in Georgia (USA) sich 2016 an einem Call für OER- Projekte zu beteiligten (N=77)

MOTIVATING FACTORS	N	%
Dissatisfaction with availability or expense of current course materials	52	73.2%
Desire for improved student learning	50	70.4%
Dissatisfaction with content of current course materials	28	39.4%
Change to course design or delivery also taking place	19	26.8%
Familiarity with Creative Commons and/or open licensing of intellectual property	14	19.7%
Familiarity with colleagues' experiences with open materials	8	11.3%
Other	8	11.3%
<b>Total</b>	<b>179</b>	

Nagashima, T., & Harch, S. (2021). Motivating Factors among University Faculty for Adopting Open Educational Resources: Incentives Matter. *Journal of Interactive Media in Education*, 2021(1).

# WAS MOTIVIERT LEHRENDE?



# TOP-5 der Prioritäten und ihre Wirkungen von 12 Vorschlägen aus Perspektive von Lehrenden an deutschsprachigen Hochschulen nach Otto, 2022 (N=32)

Maßnahme	Priorität		Wirkung	
	AM <sup>2</sup>	SD <sup>3</sup>	AM	SD
Kostenlose Rechtsberatung für Lehrende bei der Erstellung und Nutzung von OER.	4,56	0,91	4,28	1,05
Einführung einer hochschulübergreifenden Meta-Suchmaschine für OER.	4,48	0,85	4,26	0,93
Drittmittelförderung für die Erstellung von OER.	4,28	0,85	4,53	0,80
Nutzung von offenen Lehrbüchern in der Lehre.	4,04	1,07	3,93	1,07
Eine zentrale Kontaktstelle/Kontaktperson pro Hochschule für OER.	4,00	1,21	3,60	1,04

Otto, Daniel (2022). Die Förderung von Open Educational Resources (OER) in der Hochschule. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 17, 2, DOI: 10.3217/zfhe-17-02/12

# LAST-3 der Prioritäten und ihre Wirkungen von 12 Vorschlägen aus Perspektive von Lehrenden an deutschsprachigen Hochschulen nach Otto, 2022 (N=32)

Verpflichtende OER-Fortbildungen für Lehrende in der Hochschule.	3,48	1,21	3,38	1,12
Einführung eines OER Citation Scores.	3,30	0,99	3,40	0,97
Allgemeine Verpflichtung für Lehrende, alle erstellten Lehrmaterialien als OER zu veröffentlichen.	2,77	1,18	3,20	1,42

Otto, Daniel (2022). Die Förderung von Open Educational Resources (OER) in der Hochschule. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 17, 2, DOI: 10.3217/zfhe-17-02/12

# TOP-5 von 12 Vorschlägen nach Wirkung sortiert aus Perspektive von Lehrenden an deutschsprachigen Hochschulen nach Otto, 2022 (N=32)

- 4,53 Drittmittelförderung für die Erstellung von OER.
- 4,28 Kostenlose **Rechtsberatung** für Lehrende bei der Erstellung und Nutzung von OER.
- 4,26 Einführung einer hochschulübergreifenden Meta-Suchmaschine für OER.
- 4,06 Möglichkeit eines **Forschungssemesters** für die Erstellung von OER.
- 3,93 Nutzung von offenen Lehrbüchern in der Lehre.

Darstellung von Sandra Schön der Daten von Otto, Daniel (2022). Die Förderung von Open Educational Resources (OER) in der Hochschule. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 17, 2, DOI: 10.3217/zfhe-17-02/12

WAS MOTIVIERT  
LEHRENDE  
NICHT?

# WAS MOTIVIERT LEHRENDE NICHT?

Badges in OER-  
Repositorien\*

\*zumindest im Vergleich mit vielen anderen Möglichkeiten.

\*Maßnahme mit der geringsten Priorität bei der Weiterentwicklung von ROER  
lt. Befragung (N=32). Quelle: Otto, Daniel (2022). Die Förderung von Open  
Educational Resources (OER) in der Hochschule. In: Zeitschrift für  
Hochschulentwicklung, 17, 2, DOI: 10.3217/zfhe-17-02/12

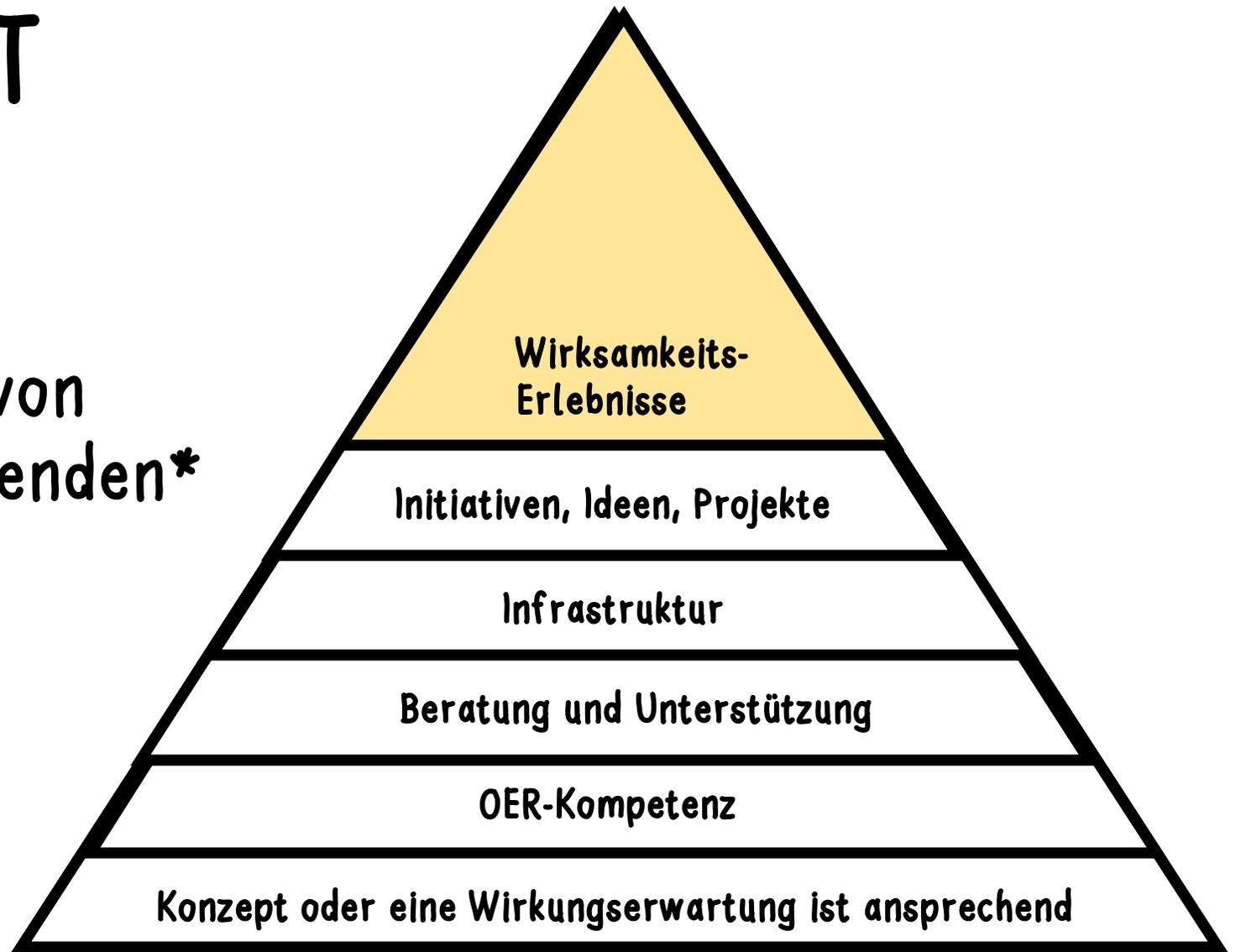
# WAS MOTIVIERT LEHRENDE DRANZUBLEIBEN?



# WAS MOTIVIERT LEHRENDE?

THESE: Die Schön'sche Verstetigungspyramide von OER-Produktion bei Lehrenden\*

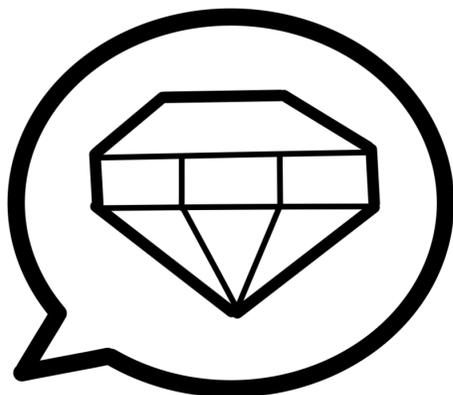
\* Erste Skizze – extra für heute.  
Erwartungshaltung dafür: höherer empirischer Wert als die Maslow'sche Bedürfnispyramide. Sicher ausbaufähig.



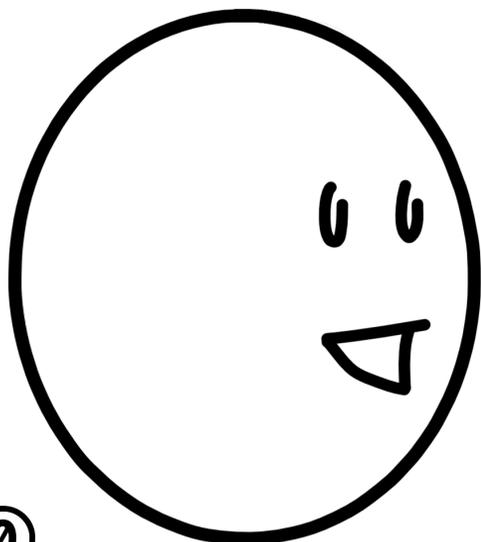


Danke!

Ach ich darf es einfach nutzen?



Das hat mir geholfen!



WAS MOTIVIERT  
LEHRENDE  
ANZUFANGEN?

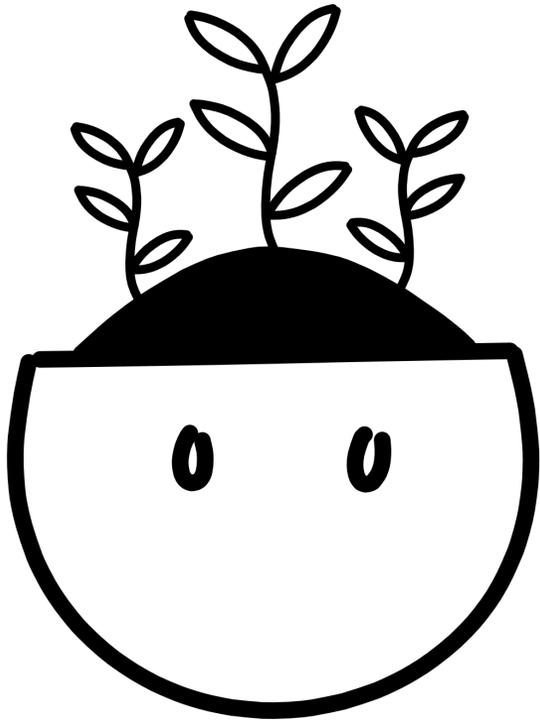


AUJA, LASST UNS AUS  
BILDUNGSRESSOURCEN  
OER MACHEN!

AUJA, LASST UNS AUS  
BILDUNGSRESSOURCEN  
OER MACHEN!

WIRKLICH  
NIEMAND.

Damit OER zu  
erstellen,  
braucht es  
immer ein EXTRA.



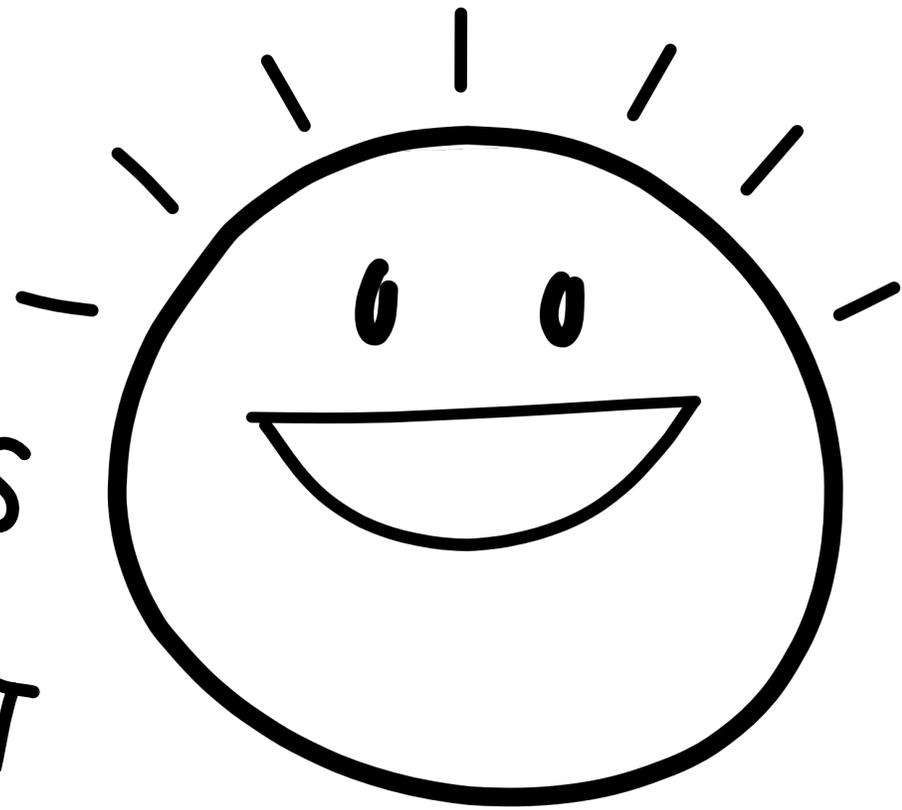
Um OER zu erstellen, braucht es immer ein EXTRA.

METH-  
DIDAKT.  
INNOVATIVES

NEUES  
THEMA

SPANNENDE  
VERNETZUNG

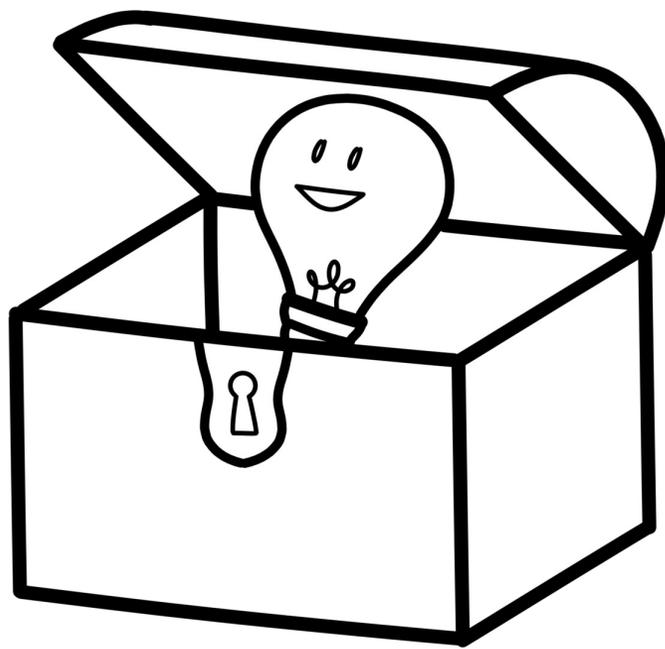
EVENT



NEUARTIGES  
KONZEPT BEI  
ERSTELLUNG



BEISPIELE  
(AG OER  
fnma)



Co-Design

OER-  
Hackathon

Multiperspek-  
tivistische OER

L3T 2.0

Studierende  
erstellen OER

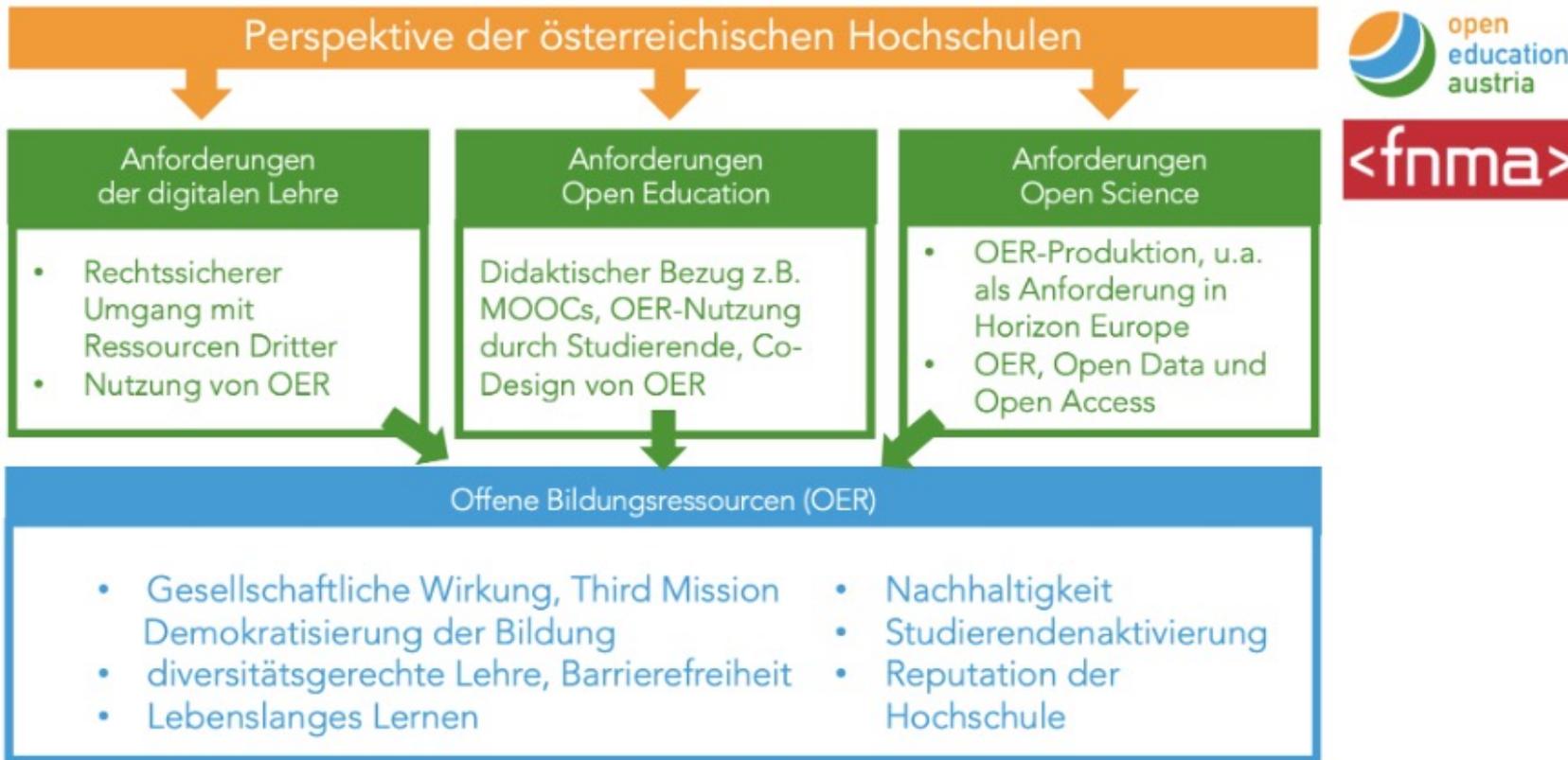
OER-Wörterbuch  
für Flüchtlinge

Gerhard Brandhofer, Martin Ebner, Klaus  
Himpl-Gutermann und Sandra Schön (2021).  
Lehrende zur Erstellung von offenen  
Bildungsressourcen motivieren: Ideen aus der  
Arbeitsgruppe OER. In: **fnma Magazin**, 4/2021,  
11-14.

# PERSPEKTIVEN WECHSEL



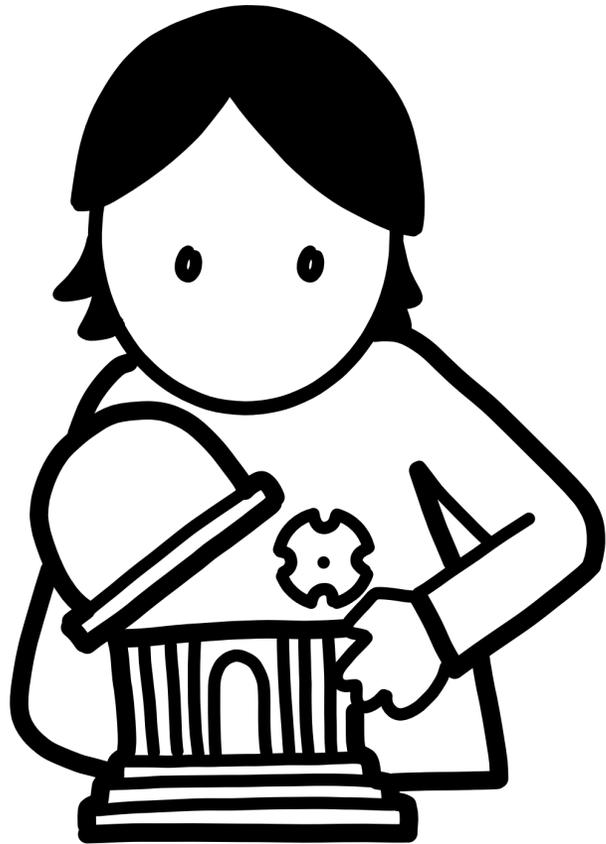
WARUM INTERESSIERT  
HOCHSCHULEN OER?



CC BY 4.0 International - Erstellt mit der AG OER (fnma, 2020) und dem Projekt OEAA

Schön, S.; Ebner, M.; Brandhofer, G.; Berger, E.; Gröbinger, O.; Jadin, T.; Kopp, M. & Steinbacher, H.(2021). OER-Zertifikate für Lehrende und Hochschulen. Kompetenzen und Aktivitäten sichtbar machen. In: Cinzia Gabellini, Sabrina Gallner, Franziska Imboden, Maaïke Kuurstra und Peter Tresp (Hrsg.) Lehrentwicklung by Openness – Open Educational Resources im Hochschulkontext, Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern, S. 29-32, <https://doi.org/10.5281/zenodo.5004445>

# WAS MACHEN HOCHSCHULEN SYSTEMATISCH?



- Ansprechpartner für OER
- Weiterbildung zu OER
- OER-Repositoryen entwickeln
- OER-Beratung
- OER-Strategie-Entwicklung
- OER-Förderprogramme
- Lehrpreis zu OER
- uvm.

Zur Entwicklung von OER-Policys an Hochschulen:

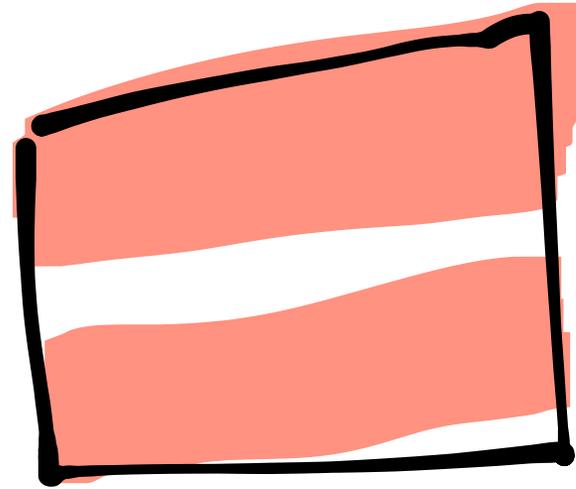
Ebner, Martin; Schön, Sandra; Atenas, Javiera; Havemann, Leo; Nascimbeni, Fabio & Neumann, Jan L. (2020). **Ressourcen und Werkzeuge für die Entwicklung einer OER-Policy an Hochschulen.** Gemeinsamer Report von TU Graz, Open Education Austria Advanced, OER World Map und Open Education Policy Hub. Graz: TU Graz. DOI: 10.13140/RG.2.2.13705.47207/1

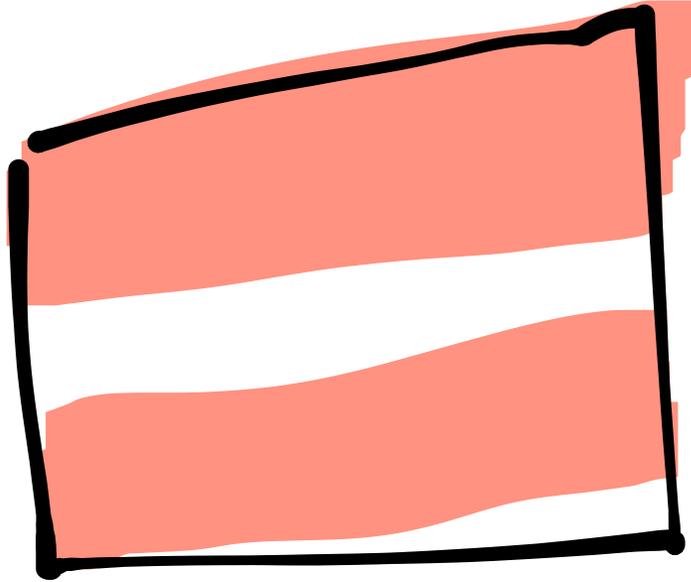
# WIE KANN MAN ZUSÄTZLICH\* UNTERSTÜTZEN?

\*Neben die Investition in  
Infrastruktur, Beratung,  
Weiterbildung



BLICK NACH ÖSTERREICH  
OER-Zertifizierung  
für Hochschulen





## Österreich und seine Hochschullandschaft

- 9 Millionen Einwohner:innen  
22 öffentliche Universitäten (51.000 Studierende)
- 21 Fachhochschulen, (15.000 St.)
- 14 Pädagogische Hochschulen (3.600 St.)
- eine private Fachhochschule und
- 17 private Universitäten (2.700 St.)

Die meisten Studenten besuchen öffentliche Hochschulen mit vergleichbar geringen Gebühren (ähnlich wie in Deutschland)

**Quelle:** Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Hochschulsystem.html>, Statistisches Jahrbuch [https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:00d23d52-ba98-44a2-acf0-9188afc830c2/Stat\\_TB\\_2022\\_BF.pdf](https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:00d23d52-ba98-44a2-acf0-9188afc830c2/Stat_TB_2022_BF.pdf)

### Weiteres allgemeines zu OER in Österreich:

Schön S., Ebner M. (2020). Open Educational Resources in Austria. In: Huang R., Liu D., Tlili A., Gao Y., Koper R. (eds) Current State of Open Educational Resources in the "Belt and Road" Countries. Lecture Notes in Educational Technology. pp 17-33. Springer, Singapore.



## Whitepaper zu OER (2016)



Empfehlungen für eine nachhaltige Verankerung von OER an österreichischen Hochschulen im Sinne einer Roadmap bis 2025:

- ein öffentliches Bekenntnis des Ministeriums zu OER, deren Einsatz und Produktion,
- die Förderung von OER mit strukturellen und finanziellen Maßnahmen,
- die Einführung von Qualifizierungsmaßnahmen,
- die Einführung von OER-Strategien an Hochschulen (auch für nicht-digitale Werke),
- eine nationale OER-Strategie,
- eine nationale OER-Infrastruktur sowie
- die Einführung von OER-Labels ("gold" für offen lizenzierte Ressourcen)

Ebner, M., Freisleben-Teutscher, C., Gröbinger, O., Kopp, M., Rieck, K., Schön, S., Seitz, P., Seissl, M., Ofner, S. & Zwiauer, C. (2016). Empfehlungen für die Integration von Open Educational Resources an Hochschulen in Österreich. Forum Neue Medien in der Lehre Austria, 22 S. URL: [http://www.fnm-austria.at/fileadmin/user\\_upload/documents/Buecher/2016\\_fnma-OER-Empfehlungen\\_final.pdf](http://www.fnm-austria.at/fileadmin/user_upload/documents/Buecher/2016_fnma-OER-Empfehlungen_final.pdf)



Whitepaper zur  
OER-Zertifizierung



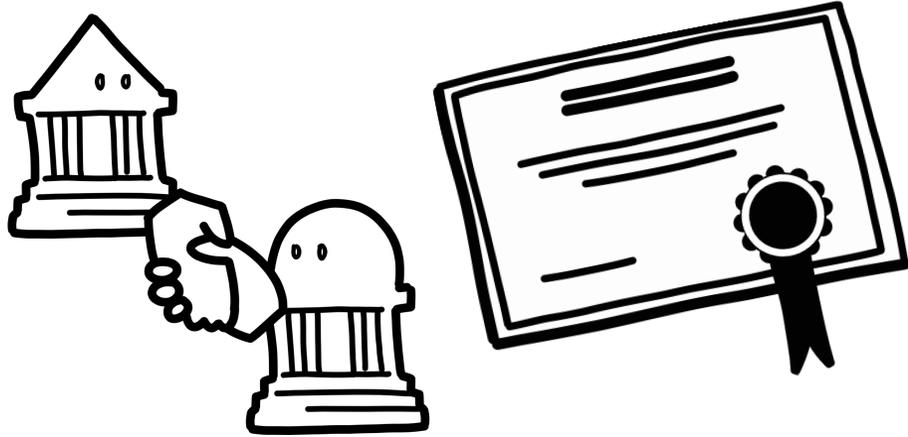
Drei Kriterien werden  
genannt:  
A OER-Strategie +  
Weiterbildung  
B OER-Repositoryum  
C Anzahl von "OER-  
Praktiker:innen"

Ebner, M., Kopp, M., Hafner, R., Budroni, P., Buschbeck, V., Enkhbayar, A., Ferus, A., Freisleben-Teutscher, C. F., Gröbinger, O., Matt, I., Ofner, S., Schmitt, F., Schön, S., Seissl, M., Seitz, P., Skokan, E., Vogt, E., Waller, D. & Zwiauer, C. (2017). **Konzept OER-Zertifizierung an österreichischen Hochschulen**. Forum Neue Medien in der Lehre Austria.

[https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKewj4ksj2ivT6AhVIDewKHWAYBtQQFnoECAgQAw&url=https%3A%2F%2Fwww.fnma.at%2Fcontent%2Fdownload%2F991%2F3560&usq=AOvVaw1MD\\_iROQH2yxz7EjFncipl](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKewj4ksj2ivT6AhVIDewKHWAYBtQQFnoECAgQAw&url=https%3A%2F%2Fwww.fnma.at%2Fcontent%2Fdownload%2F991%2F3560&usq=AOvVaw1MD_iROQH2yxz7EjFncipl)



open  
education  
austria



Hackl, C., Ebner, M., Ganguly, R., Gröbinger, O., Handle-Pfeiffer, D., Kopp, M., Schmözl, A., Schön, S. und Zwiauer, C. (2022) „Attraktive Lösungen für Open Educational Resources aus dem österreichischen Hochschulraum – ein Werkstattbericht von Open Education Austria Advanced“, *Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare*, 75(2). doi: 10.31263/voebm.v75i2.7190





## Certified OER Higher Education Institution

Die OER-Zertifizierung macht österreichische Hochschulen mit strategischem Engagement zu Open Educational Resources (OER) mit dem weltweit ersten Zertifikat für Bildungseinrichtungen sichtbar.



## Akkreditierte OER-Weiterbildung

Geprüfte Weiterbildungskonzepte garantieren Teilnehmer:innen und Hochschulen die Vermittlung von OER-Knowhow.



## OER Practitioner | OER-Praktiker:in

Seit 2022 erhalten Mitarbeiter:innen österreichischer Hochschulen dieses Zertifikat zum Nachweis ihrer OER-Kompetenzen bei Teilnahme an einer akkreditierten Weiterbildung.

# WIE GUT FUNKTIONIERT DAS?

Start mit Pilotpartner:innen  
09/2022



## Certified OER Higher Education Institution

Voraussetzung für das Zertifikat "Certified OER Higher Education Institution" ist der Nachweis der Erfüllung von drei Kriterien in Bezug auf OER, welche jeweils auf Antrag einzeln geprüft werden. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es noch keine Hochschule, die alle drei Kriterien nachweisen konnte - auch weil erst mit der Akkreditierung von Weiterbildungen begonnen wurde. Mehrere Hochschulen haben aber bereits erste Kriterien erfüllt, die einzelnen positiven Bescheinigungen finden sich im Folgenden.

### **Erfolgreiche Prüfung des Kriteriums A "Vorhandensein einer OER-Strategie und Angebot einer Weiterbildung zu OER"**

Hochschulen, die bereits erfolgreich das Kriterium A nachweisen erhalten eine Bescheinigung mit einer eindeutigen ID und werden hier gelistet.

- A-2022-
- A-2022-
- A-2022-
- A-2023-
- A-2023-
- A-2023-
- A-2023-

### **Erfolgreiche Prüfung des Kriteriums B "Verfügbarkeit eines OER-Repositoryms"**

Hochschulen, die bereits erfolgreich das Kriterium B nachweisen erhalten eine Bescheinigung mit einer eindeutigen ID und werden hier gelistet.

- B-2023-01
- B-2023-02



## Akkreditierte OER- Weiterbildungen

Hochschulen können ihre Weiterbildungskonzepte akkreditieren lassen: Dann steht allen Teilnehmer:innen die Möglichkeit offen, das Zertifikat "OER Practitioner | OER-Praktiker:in" zu erhalten. Damit können Einzelpersonen und auch die Hochschulen als Arbeitgeber zeigen, dass sie über OER-Expertise verfügen.

- W-2022-01 Universität Graz: "Betreutes Weiterbildungsangebot: OER nutzen und erstellen"
- W-2022-02 Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik: "Offene Bildungsmaterialien und Lizenzen - OER für Hochschullehrende"
- W-2023-01 Technische Universität Graz: "OER-Update (Intensiv) der TU Graz für das Zertifikat von fnma"
- W-2023-02 Technische Universität Graz: "OER-Zertifikat von fnma bei der TU Graz"
- W-2023-03 Technische Universität Graz: "OER-Zertifikat von fnma der TU Graz für BNE-Teilnehmer:innen"
- W-2023-04 Fachhochschule Kärnten: "OER-Weiterbildung der FH Kärnten: Begleiteter Selbstlernkurs OER"
- W-2023-05 KPH Wien/Krems: "Offene Bildungsressourcen finden, einsetzen und erstellen"
- W-2023-06 PH Niederösterreich: "OER erleben"
- W-2023-07 PH Kärnten / KPH Stein: "OER-Zertifizierung im Rahmen des Hochschullehrgangs T3C"



OER  
Practitioner |  
OER-  
Praktiker:in

Personen, die erfolgreich an akkreditierten OER-Weiterbildungen teilgenommen haben, erhalten auf Antrag das Zertifikat "OER Practitioner | OER-Praktiker:in", das eine eindeutige Kennung hat.

#### Ausgestellte Zertifikate im Jahr 2022:

- P-2022-001 Stefan Karlhuber, Universität für Weiterbildung Krems
- P-2022-002 Susanne Aichinger, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- P-2022-003 Hans-Peter Steinbacher, Fachhochschule Kufstein Tirol
- P-2022-004 Margard Schinnerl-Beikircher, Fachhochschule Joanneum
- P-2022-005 Dagmar Archan CAMPUS 02, Fachhochschule der Wirtschaft
- P-2022-006 Felix Berkmann, Universität Innsbruck
- P-2022-007 Karsten Böhm, Fachhochschule Kufstein Tirol
- P-2022-008 Sarah Edelsbrunner, Technische Universität Graz
- P-2022-009 Sonja Gabriel, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
- P-2022-010 Ortrun Gröbinger, Universität Innsbruck
- P-2022-011 Wolf Hilzensauer, Pädagogische Hochschule Salzburg
- P-2022-012 Katharina Hohla-Seikora, Technische Universität Graz
- P-2022-013 Johannes Marschick, Universität für Bodenkultur Wien
- P-2022-014 Wolfgang Schrattnner, Fachhochschule Joanneum
- P-2022-015 Anton Tremetzberger, FH Oberösterreich
- P-2022-016 Markus Schmid, Universität Innsbruck
- P-2022-017 Daniela Wölfle, Universität Wien
- P-2022-018 Stefan Zedlacher, Technische Universität Graz
- P-2022-019 Michael Stöger, Universität Graz
- P-2022-020 Birgit Aschemann, Universität Graz
- P-2022-021 Melina Bartsch, Universität Graz

85

Zertifikate für Personen  
wurden bereits  
ausgestellt!

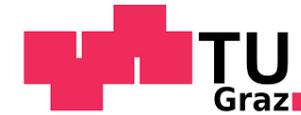


Mehr zur Zertifizierung  
von Personen

# OER-Policys von Hochschulen



2020 11



2021 11



2022 1



2023 11



Ebner, Martin und Schön, Sandra (2022). Weitere österreichische Hochschulen veröffentlichen eine Policy zu offenen Bildungsressourcen – Zum Austausch der AG OER.

In: **fnma Magazin**, 1/2022, S. 7-9. Online unter: <https://www.fnma.at/content/download/2475/14363>

(PDF) Weitere österreichische Hochschulen veröffentlichen eine Policy zu offenen Bildungsressourcen – Zum Austausch der AG OER. Available from:

[https://www.researchgate.net/publication/359494394>Weitere\\_osterreichische\\_Hochschulen\\_veroeffentlichen\\_eine\\_Policy\\_zu\\_offenen\\_Bildungsressourcen\\_-\\_Zum\\_Austausch\\_der\\_AG\\_OER](https://www.researchgate.net/publication/359494394>Weitere_osterreichische_Hochschulen_veroeffentlichen_eine_Policy_zu_offenen_Bildungsressourcen_-_Zum_Austausch_der_AG_OER)

Schön, Sandra; Ebner, Martin & Kopp, Michael (2021). Systematische Förderung von offenen Bildungsressourcen an österreichischen Hochschulen mit OER-Policies. In:

fnma Magazin 01/2021, Themenschwerpunkt zu „Chatbots in der (Hochschul-)Lehre“, S. 7-10, URL: <https://www.fnma.at/content/download/2239/12258> DOI:

<http://doi.org/10.5281/zenodo.4688404>

Schön, Sandra (2021). Das Thema OER etabliert sich im deutschsprachigen Hochschulraum. In: fnma Magazin 01/2021, Themenschwerpunkt zu „Chatbots in der

(Hochschul-)Lehre“, S. 12/13, URL: <https://www.fnma.at/content/download/2239/1225>

Ebner, Martin & Schön, Sandra (2021). Offene Bildungsressourcen (OER) systematisch fördern – die OER-Policy der TU Graz.

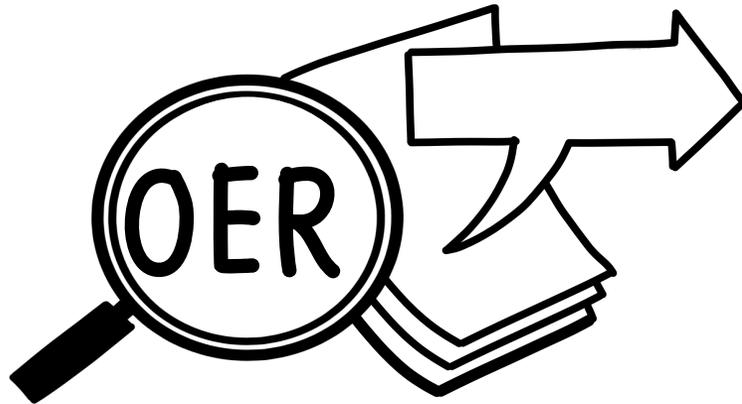
In: Hochschulforum Digitalisierung, Blogbeitrag vom 1.2.2021, URL: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/offene->

[bildungsressourcen-foerdern-tu-graz](https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/offene-bildungsressourcen-foerdern-tu-graz)



# OER in Leistungs- vereinbarungen der 22 öffentl. Universitäten

2019-2021	55%
2021-2023	100%



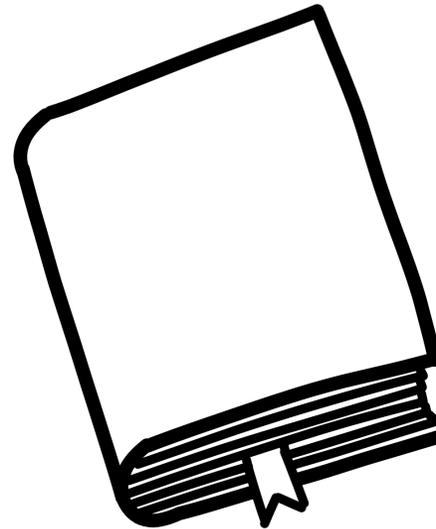
Edelsbrunner, S., Ebner, M., Schön, S. (2021). **Strategien zu offenen Bildungsressourcen an österreichischen öffentlichen Universitäten** Eine Beschreibung von nationalen Strategien, Whitepapers und Projekten sowie eine Analyse der aktuellen Leistungsvereinbarungen. In: Heinz-Werner Wollersheim, Marios Karapanos, Norbert Pengel (Hrsg.), *Bildung in der digitalen Transformation*, Tagungsband der GMW 2021, Waxmann, S. 31-36.

Edelsbrunner, S., Ebner, M., Schön, S. (2021). **Strategien zu offenen Bildungsressourcen an österreichischen öffentlichen Universitäten** Eine Beschreibung von nationalen Strategien, Whitepapers und Projekten sowie eine Analyse der aktuellen Leistungsvereinbarungen. In: Heinz-Werner Wollersheim, Marios Karapanos, Norbert Pengel (Hrsg.), *Bildung in der digitalen Transformation*, Tagungsband der GMW 2021, Waxmann, S. 31-36. URL: [https://www.researchgate.net/publication/355444240\\_Strategien\\_zu\\_offenen\\_Bildungsressourcen\\_an\\_oesterreichischen\\_offentlichen\\_Universitaeten\\_Eine\\_Beschreibung\\_von\\_nationalen\\_Strategien\\_Whitepapers\\_und\\_Projekten\\_sowie\\_eine\\_Analyse\\_der\\_aktuellen\\_Leistungsvereinbarungen](https://www.researchgate.net/publication/355444240_Strategien_zu_offenen_Bildungsressourcen_an_oesterreichischen_offentlichen_Universitaeten_Eine_Beschreibung_von_nationalen_Strategien_Whitepapers_und_Projekten_sowie_eine_Analyse_der_aktuellen_Leistungsvereinbarungen) sind bei Zenodo zu finden: <https://doi.org/10.5281/zenodo.5100969>

IN KÜRZE ONLINE:  
OER-ZERTIFIKAT.AT



06/23: PUBLIKATION ZU OER IM  
HOCHSCHULSEKTOR IN ÖSTERREICH  
(fnma.at)



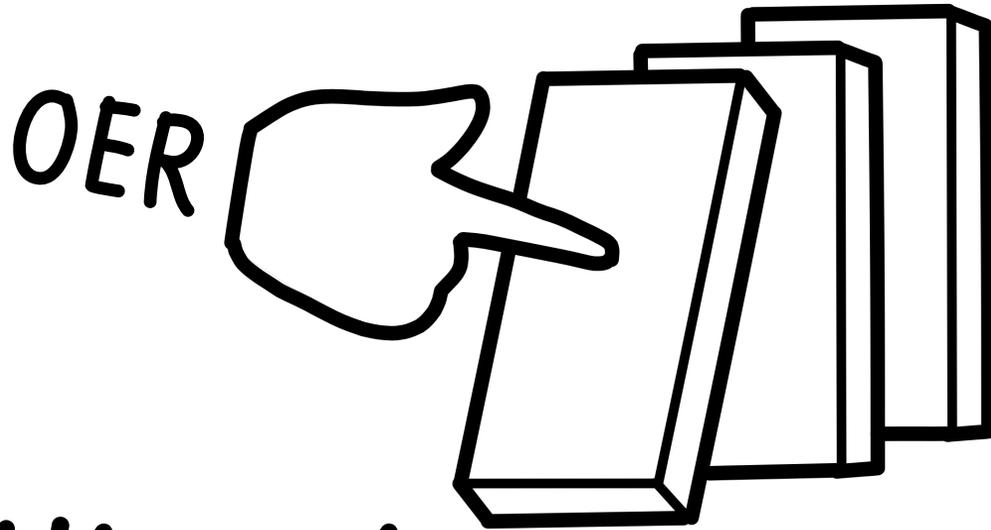
WIE GUT  
FUNKTIONIERT  
DAS?

EINDRUCK  
NACH EINEM JAHR

- Ja, es wird definitiv genutzt und angenommen!
- Es unterstützt, in Sachen OER "das Richtige" zu tun.
- Es zeigt Relevanz des Themas.
- Sicher gilt aber auch: Niemand macht „deswegen“ OER!

# OFFENES & WEITERES

Wir wissen  
wenig über  
die Wirkung von  
Maßnahmen rund  
um OER.



Wir wissen auch  
noch wenig über  
OER Impact.

Ebner, Martin, Orr, Dominic and Schön, Sandra. „OER Impact Assessment: A framework for higher education institutions and beyond. Approaches to assess the impact of Open Educational Resources“ *Open Education Studies*, vol. 4, no. 1, 2022, pp. 296-309.

<https://doi.org/10.1515/edu-2022-0018>



# WAS WAREN EFFEKTIVE AKTIONEN?\*

Perspektive Sandra Schön,  
noch nicht durchdacht

- Viele einzelne + Projekte
- UNESCO
- Schulbuchtrojaner (Danke!)
- Breite und systematische OER-Förderung
- OER-Repositoryen
- OER-Suche
- Neu: Open Science



OER

GEHT ES  
WIRKLICH  
NUR UM  
ANREIZE?

NEIN.

DA GEHT

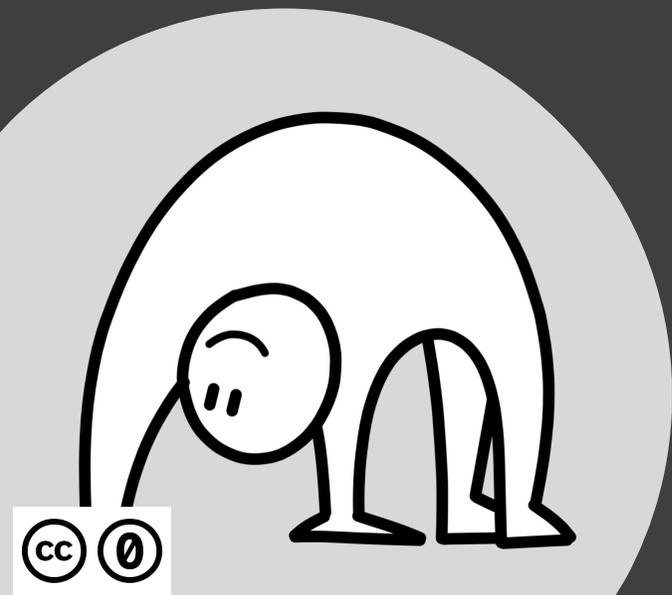
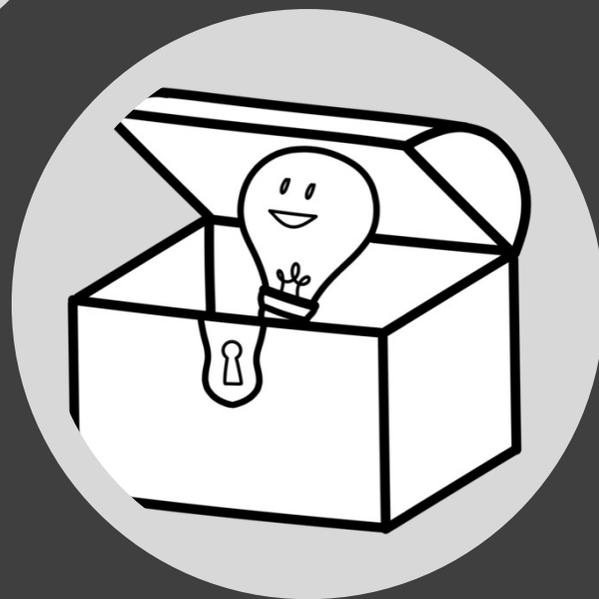
NOCH

MEHR.

# MACHT OER ENDLICH OBLIGATORISCH\*



\*Bei allen behördlichen  
Veröffentlichungen, bei  
Verwendung öffentlicher  
Gelder uvm.



# DANKE!

Etliche der Grafiken: Artwork by  
Julian Kücklich @playability, licensed  
under Creative Commons Zero

[https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Open\\_Access\\_Icons](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Open_Access_Icons)



# Kontakt

Dr. Sandra Schön

@sandra-schoen

mail@sandra-schoen.de

